

## Spangenberg

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	6.281	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	13	65,6	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	275	km	eigenes Straßennetz	300	
GrdSt B	275	2	Kindergärten mit	215	Plätzen
GwSt	330	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	31	0	Stadthalle	13	Bürgerhäuser
Schulumlage	20	1	Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	4	Sportplätze
Eigengesellschaft für	MIT Spangenberg GmbH				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Ordentliche Erträge	50 bis 55					6.281	6.281	6.281	strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup>	nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76										
<b>Verwaltungsergebnis</b>							-4.765	-1.670	fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup>	nein	nein
Finanzerträge	56,57						22	22			
Finanzaufwendungen	77						1.494	1.546	Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup>	ja	ja
<b>Finanzergebnis</b>							-1.472	-1.524			
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-6.237	-3.194	Freie Spitze <sup>4</sup>	nein	nein
<b>pro Kopf</b>							-993	-508			
außerordentliche Erträge	59						45	5			
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0			
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							45	5			
<b>Jahresergebnis</b>							-6.192	-3.189			

**Ergebnishaushalt in T €**

- Verwaltungs-ergebnis
- Finanzergebnis
- Außer-ordentliches Ergebnis
- Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss												
aus Verwaltungstätigkeit	9						-5.250	-3.078	Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	2008	2009	2010
aus Investitionstätigkeit	15						-5.735	-1.220				
aus Finanzierungstätigkeit	18						4.838	-67				
<b>Cash-Flow</b>							-6.147	-4.365				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	-6.147				
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							-6.147	-10.512				

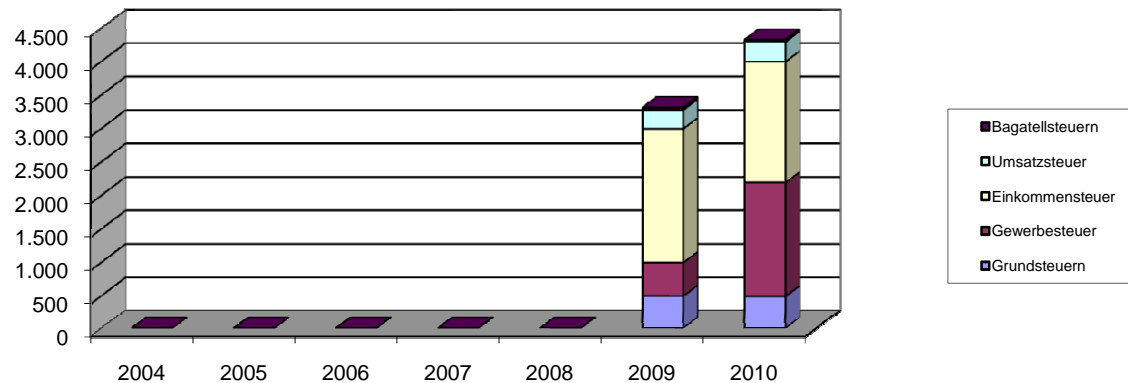
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					6.281	8.010	10.185					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	27,1%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>41,4%</b>	<b>42,5%</b>	
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						2.048	1.946	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>11,8%</b>	<b>11,2%</b>	
Anteil an ordentlichen Erträgen							25,6%	19,1%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>68,8%</b>	<b>48,6%</b>	
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						944	1.141	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>15,1%</b>	<b>39,3%</b>	
davon vom Land	5401						327	615	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>1,0%</b>	<b>0,7%</b>	
<b>Steuereinnahmen</b>	55						3.314	4.328					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	30,6%					
pro Kopf							528 €	689 €					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						2.000	1.804					
Anteil an Steuereinnahmen							60,4%	41,7%					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						280	298					
Anteil an Steuereinnahmen							8,5%	6,9%					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						65	64					
Anteil an Steuereinnahmen							2,0%	1,5%					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						435	431					
Anteil an Steuereinnahmen							13,1%	10,0%					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						500	1.700					
Anteil an ordentl. Erträgen							6,2%	16,7%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	240,0%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						400	1.330					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	232,5%					
pro Kopf							64 €	212 €					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						2	1					
<b>Hundsteuer</b>	555920						315	31					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0					

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78					6.281	12.775	11.855					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-7,2%					
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						2.885	2.898					
davon für Versorgung	644-646						115	108					
pro Kopf							459 €	461 €					
Personalbestand Kernhaushalt							64,61	65,61					
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0					
Personalbestand Eigenbetriebe							0,00	0,00					
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							2.885	2.898					
pro Kopf							459 €	461 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							64,61	65,61					
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						3.248	2.838					
<b>für Abschreibungen</b>	66						1.574	1.604					
<b>für Steuern</b>	70,73,74						3.337	3.098					
davon GwSt-Umlage	738010						100	370					
davon Umlage an Gemeinden	7354						3.157	2.663					
<b>für Zuweisungen</b>	71						1.602	1.292					
<b>für Transferleistungen</b>	72						0	0					
<b>für Zinsen</b>	77						1.494	1.546					
<b>Konsumaufwendungen *</b>							10.802	10.179					
pro Kopf							1.720 €	1.621 €					

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2009	~3.200	~1.500	~1.600	~1.500	~3.300	~1.600	~1.300
2010	~2.900	~1.400	~1.600	~1.500	~2.800	~1.300	~1.200



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					6.281	6.281	6.281	Aufwendg.	Aufwendungen	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2. aus Krediten					34.603	34.390	38.859	EB	Eigenbetrieb	
2.6 davon vom Kreditmarkt					29.004	28.867	33.715	EK	Eigenkapital	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					58	46	9	gem.	gemäß	
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					819	775	750	GrdStA	Grundssteuer A	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					202	170	138	GrdStB	Grundssteuer B	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer	
Summe					35.682	35.381	39.756	ha	Hektar	
pro Kopf					5.680,94	5.633,02	6.329,57	HH	Haushalt	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive	
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					22	27	29	jährl.	jährlich	
pro Kopf					3,50	4,30	4,62	km	Kilometer	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig	
1.3 zweckgebundene Rücklage					22	27	29	Leistg.	Leistungen	
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
2. Rückstellungen (Summe)					3.185	3.168	3.158	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
pro Kopf					507,08	504,38	502,79	ord.	ordentliche	
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand	
1. Gesamtbetrag der Mittel					1.885	1.885	1.849	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen	
Summe Fraktionsfinanzierung					1.885	1.885	1.849	verbd.	verbundene	
pro Kopf					300,11	300,11	294,43	wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	